

# Inhalt.

	Seite
Inhalt . . . . .	V—VI
Begriff der Insekten § 1. 2. . . . .	1
Äusserer Bau der Insekten (Hautskelett) § 3—10 . . . . .	3
Allgemeine Orismologie als Anhang § 11—15 . . . . .	15
Innerer Bau der Insekten (Anatomie) § 16—22 . . . . .	22
Die früheren Stände der Insekten § 23—25 . . . . .	27
Eintheilung der Insekten (Systematik) § 26—29 . . . . .	32
<b>I. Ordnung. Die Käfer (§ 30—47).</b>	
Charakteristik und äusserer Bau § 30—38 . . . . .	37
Die früheren Stände der Käfer § 39 . . . . .	45
Winke für den Käfersammler § 40—44 . . . . .	46
Systematik und Literatur § 45 . . . . .	52
Bestimmungstabelle der wichtigsten Käferfamilien § 46 . . . . .	53
Charakteristik der Familien § 47 . . . . .	56
<b>II. Ordnung. Die Hautflügler (§ 48—60).</b>	
Charakteristik und äusserer Bau § 48—53 . . . . .	67
Die früheren Stände der Hautflügler § 54 . . . . .	77
Winke für den Hymenopterologen § 55—58 . . . . .	78
Systematik und Literatur. Bestimmungstabelle der Familien § 59 . . . . .	83
Charakteristik der einzelnen Familien § 60 . . . . .	85
<b>III. Ordnung. Die Schmetterlinge (§ 61—79).</b>	
Charakteristik und äusserer Bau § 61—65 . . . . .	101
Die früheren Stände der Schmetterlinge § 66—69 . . . . .	113
Winke für den Schmetterlingssammler § 70—76 . . . . .	122
Literatur § 77 . . . . .	140
Systematisches § 78 . . . . .	141
Charakteristik der allgemeineres Interesse bietenden Familien § 79 . . . . .	145
<b>IV. Ordnung. Die Zweiflügler (§ 80—94).</b>	
Charakteristik und äusserer Bau § 80—86 . . . . .	154
Die früheren Stände der Fliegen § 87 . . . . .	163
Larven und Puppen als Grundlage für ein System § 88 . . . . .	165
Winke für den Fliegensammler § 89—91 . . . . .	171
Systematik und Literatur § 92. 93 . . . . .	174
Charakteristik der wichtigsten Familien § 94 . . . . .	176

	Seite
<b>V. Ordnung. Die Netzflügler (§ 95—98).</b>	
Charakteristik § 95 . . . . .	184
Analytische Tabelle der Netzflüglerfamilien § 96 . . . . .	185
Charakteristik der einzelnen Familien und wichtigsten heimischen Gattungen § 97 . . . . .	186
Literatur § 98 . . . . .	190
<b>VI. Ordnung. Die Geradflügler (§ 99—111).</b>	
Charakteristik und äusserer Bau § 99—102 . . . . .	191
Analytische Tabelle zum Auffinden der Familien § 103 . . . . .	195
Charakteristik der Familien und Literatur § 104—109 . . . . .	196
Winke für den Sammler der beiden Ordnungen 5 und 6 § 110. 111 . . . . .	206
<b>VII. Ordnung. Die Schnabelkerfe (§ 112—121).</b>	
Charakteristik und äusserer Bau § 112—116 . . . . .	209
Winke für den Sammler § 117—118 . . . . .	215
Literatur § 119 . . . . .	217
Analytische Tabelle zum Auffinden der Familien § 120 . . . . .	218
Nähere Charakteristik derjenigen Familien, von welchen einzelne Arten später zur Sprache kommen werden § 121 . . . . .	220
Register . . . . .	227

# Inhalt.

## III. Ordnung. Die Schmetterlinge.

### I. Tagfalter.

	Seite
1. Der grosse Fuchs, die grosse Blaukante . . . . .	2
2. Das Tagpfauenauge, der Pfauenspiegel . . . . .	4
3. Der Baumweissling . . . . .	5
4. Der grosse Kohlweissling . . . . .	7
5. Der kleine Kohlweissling, Rübenweissling . . . . .	10
6. Der Rübsaatweissling, Heckenweissling (Schwalbenschwanz, Malvenfalter) . . . . .	11

### II. Schwärmer.

7. Der Hornissenschwärmer . . . . .	13
8. Der Bremsenschwärmer . . . . .	15
9. Der Mückenschwärmer . . . . .	15
10. Der Raubfliegenschwärmer . . . . .	16
11. Der Apfelbaum-Glasflügler . . . . .	16
12. Der Johannisbeer-Glasflügler . . . . .	18
13. Der Himbeer-Glasflügler . . . . .	19
14. Der Kieferschwärmer, Fichtenschwärmer, das Tannenpfeil (Rainweidenschwärmer, Oleander-, Labkraut-, Weinschwärmer, Abendpfauenauge) . . . . .	21

### III. Spinner.

15. Der Weidenbohrer (das Blausieb) . . . . .	24
16. Der Hopfenspinner ( <i>Epialus lupulinus</i> ) . . . . .	28
17. Der Ailanthusspinner . . . . .	30
18. Der japanische Eichenseidenspinner, die grünköpfige Seidenraupe . . . . .	33
19. Der chinesische Eichenseidenspinner, die braunköpfige Seidenraupe . . . . .	35
20. Der Maulbeerspinner, Seidenwurm . . . . .	37
21. Der Kieferspinner, Föhrenspinner, Spinner . . . . .	41
22. Der Ringelspinner, Weissbuchen-, Zwetschenspinner (die Kupferglucke, der Wollafter) . . . . .	56
23. Der Eichen-Prozessionsspinner . . . . .	60
24. Der Kiefern-Prozessionsspinner (Pinien-Prozessionsspinner, Mondvogel) . . . . .	66
25. Der Buchenspinner, Streckfuss, Rothschwanz . . . . .	69
26. Der Weidenspinner, Atlasspinner, Ringelfuss (Heisternspinner) . . . . .	72
27. Der Schwammspinner, Dickkopf, Rosenspinner, die Stammphaläne . . . . .	76

	Seite
28. Die Nonne, der Fichtenbär, Fichtenspinner, Rothbauch	79
29. Der Goldfalter, Weissdornspinner, Nestraupenfalter	92
30. Der Schwan, Gartenbirnspinner, Moschusvogel	95
31. Der Sonderling, Lastträger, Aprikosenspinner	96

#### IV. Eulen.

32. Der Blaukopf, Brillenvogel	101
33. Die Ahornpfeilmotte, Rosskastanieneule	103
34. Die Aprikoseneule, kleine Pfeilmotte	104
35. Die Schleheneule, grosse Pfeilmotte	106
36. Die Ampfereule	106
37. Die Meldeneule, der Bildervogel	103
38. Die Queckeneule	110
39. Die mattgezeichnete Eule ( <i>Apamea testacea</i> )	112
40. Die Wurzeleule	113
41. Die ziegelfarbige Eule	114
42. Die Leinkraut-, Lichtröschen-Eule	115
43. Die gemeine Kapseleule ( <i>Dianthoecia cucubali</i> )	116
44. Die Erbseneule	118
45. Die Kohleule, der Herzwurm	119
46. Der Sägerand, die Flöhkraut-Eule	121
47. Die Gemüseeule, Kopflatticheule	123
48. Die Gänsefussleule	124
49. Die Petersilien-, Wildlattich-Eule	125
50. Die Lölcheule, Futtergraseule	127
51. Die Flechtweideneule, Netzeule, der Splitterstrich ( <i>Nonagria. Leucania</i> )	128
52. Die Graseule	131
53. Die Kieferneule, Forleule, Eule	133
54 a. Die Eichbuscheule, b. Mandeleule, das Chamäleon	137
55. Die Wintersaateule	140
56. Die Kreuzwurz-Ackereule, das Ausrufezeichen	143
57. Die rindenfarbene Ackereule	144
58. Die Weizenackereule, adlerbraune Ackereule	145
59. Die schwärzliche Ackereule	147
60. Die Kiefernsaateule, hornfarbige Ackereule	147
61. Die Hausmutter, Sauerampfereule, der Erdfahl	150
62. Das Gamma, die Ypsilon-, Lein-, Zuckererbseneule, der Pistolenvogel	152
63. Das Hopfeneulchen	156

#### V. Spinner.

64. Der Harlekin, Stachelbeerspanner	159
65. Der Johannisbeerspanner, Weling	160
66. Der Kiefern-, Föhrenspanner, Spanner ( <i>Macaria liturata</i> )	161
67. Der grosse Frostspanner, Blatträuber, Entblätterer, Waldlindenspanner	165
68. Der kleine Frostspanner, Blütenwickler, Winterspanner, Spätling, Fresser, die Spanne, Reifmotte ( <i>Cheimatobia boreata</i> , <i>Anisopteryx aescularia</i> , <i>Cidaria</i> , <i>Larentia</i> )	168

#### VI. Wickler.

69. Der spitzflügelige Wickler	177
70. Der Birnwickler	177
71. Der Gartenrosenwickler	178
72. Der rostgelbe Eichenwickler	179
73. Der Nadelwickler	181
74. Der braunfleckige Wickler	181
75. Der Heckenwickler	182

	Seite
76. Der ledergelbe Wickler (der Kirschwickler)	184
77. Der goldgelbe Rosenwickler	185
78. Der grüne Tannen-, Vollnadel-Wickler, ziegenmelkerfarbige Fichtenwickler	186
79. Der Eichenwickler, Grünwickler, Kahneichenwickler	189
80. Der Springwurmwickler	190
81. Der einbindige Traubenwickler, der Sauerwurm, Heuwurm etc.	193
82. Der Flachsknotenwickler	197
83. Der Kieferntriebwickler	200
84. Der Kiefernquirlwickler	202
85. Der Kiefernknospenwickler	202
86. Der Kiefern gallenwickler	203
87. Der bekreuzte Traubenwickler	208
88. Der Schlehenwickler	209
89. Der graue Knospenwickler ( <i>Grapholitha capreana</i> )	210
90. Der dreipunktige Rosenwickler	212
91. Der weissflügelige Rosenwickler	214
92. Der Fichtennest-, Hohnadelwickler	214
93. Der Tannenknochenwickler	216
94. Der Salatwickler	217
95. Der Pflaumenwickler, die röthliche Pflaumenmade	219
96. Wöbers Rindenwickler	220
97. Der rehfarbene Erbsenwickler	221
98. Der olivenbraune Erbsenwickler	222
99. Der mondleckige Erbsenwickler	223
100. Der dunkle Fichtenrindenwickler	224
101. Der geeckte Fichtenrindenwickler	224
102. Der Tannenzapfenwickler	226
103. Der Kiefernbeulenwickler	227
104. Der Lärchenrindenwickler	227
105. Der Aspenknotenwickler	228
106. Der Apfelwickler, die Obstmade (der Eicheln-, der Buchelnwickler)	228
107. Der rothe Knospenwickler	231
108. Der graue Lärchenwickler	233

## VII. Zünsler.

109. Der Fettzünsler, Schmalzzünsler, die Fettschabe	234
110. Der Mehlzünsler	236
111. Der Hirsezünsler (Weisser Doldenzünsler)	237
112. Der Kohl-, Meerrettigzünsler	239
113. Der Rübsaatpfeifer, Pfeifer ( <i>Saatzünsler, Orobena stramentalis</i> )	240
114. Der grosse Kiefernzünsler, Fichtenzünsler, die grosse Kiefernmotte	244
115. Der Stachelbeerzünsler	245
116. Der Asterzünsler	246
117. Der Graszünsler	248
118. Die Dürrobtschabe	249
119. Die Wachsschabe, Bienenmotte	251

## VIII. Motten.

120. Die Kornmotte, der weisse Kornwurm ( <i>Tinea cloacella</i> )	256
121. Die Kleidermotte, Haarschabe	258
122. Die Tapetenschabe	261
123. Die Federschabe	261
124. Die rauhköpfige Schabe	262
125. Die Lauchmotte	264
126. Die Ahlkirschen-, Faulbaum-, Traubenkirschen-Gespinnstmotte	265
127. Die veränderliche Gespinnstmotte, schwarzgraue Heckenschabe	267

	Seite
128. Die Spindelbaum-Gespinstmotte . . . . .	269
129. Die Apfelbaum-Gespinstmotte . . . . .	270
130. Die Kohlschabe . . . . .	272
131. Die Nachtviolenmotte . . . . .	274
132. Die dunkelrippige Kümmelmotte, der Pfeifer im Kümmel . . . . .	275
133. Die Möhrenschaabe . . . . .	278
134. Die Malvenschaabe . . . . .	280
135. Die Geisblattschaabe . . . . .	281
136. Die Getreidemotte . . . . .	282
137. Die linierte Knospenschaabe . . . . .	283
138. Die weisschulterige Schaabe . . . . .	284
139. Die Weiderichmotte . . . . .	285
140. Hellers Markschaabe (die gelbköpfige Markschaabe) . . . . .	286
141. Die Spinatmotte . . . . .	287
142. Die Lärchenminirmotte . . . . .	289
143. Die Eichenknospennmotte (Eichenminirmotte) . . . . .	291
144. Die Rosenschaabe, geierfederfarbige Schaabe . . . . .	292
145. Die Obstblattschaabe (Coleophora nigricella) . . . . .	293
146. Die Blasenstrauchschaabe . . . . .	294
147. Die Fliedermotte . . . . .	295
148. Die Pflaumenmotte . . . . .	297
149. Die Weidenknospennmotte . . . . .	299
150. Die Lärchentriebmotte . . . . .	300
151. Die Fässermotte . . . . .	302
152. Die Windenmotte . . . . .	302
153. Der Obstlaubminirer, die Pflaumenlaubschaabe . . . . .	303

### IX. Federmotten.

154. Das Geisblatt-Geistchen . . . . .	304
Namen-Register . . . . .	306